



**1. Lizenz.**

- 1.1. Der Kunde kann die On-premise Software innerhalb des Intranet des Kunden auf einer zulässigen, im Auftrag angegebenen Anzahl von Computern installieren, es sei denn, in einer geltenden, von Adobe gewährten Lizenz ist etwas anderes angegeben (z. B. Volumenlizenz).
- 1.2. Der Kunde kann die On-premise Software auf einem Server installieren und nutzen, um es Nutzern an einem mit dem Intranet des Kunden verbundenen Computer zu gestatten, auf die On-premise Software zuzugreifen und sie zu nutzen. Die Gesamtanzahl der Nutzer (nicht die gleichzeitige Anzahl der Nutzer) darf die im Auftrag genannte Lizenzmenge nicht überschreiten. Falls der Kunde z. B. 10 Lizenzen für On-premise Software erworben hat (die Lizenzmenge ist 10) und der Kunde installiert die On-premise Software auf einem Server, so darf der Kunde nur bis zu 10 Nutzern den Zugang zur und die Nutzung der On-premise Software gestatten (selbst wenn der Kunde mehr als 10 Nutzer seines Intranets hat).
- 1.3. Der Kunde darf die On-premise Software nicht installieren oder darauf zugreifen (weder unmittelbar noch durch Kommandos, Daten oder Anweisungen): (A) von oder auf einem Computer, der nicht Teil des internen Netzwerks des Kunden ist, (B) um Web-Services, die für die Öffentlichkeit verfügbar sind, zu aktivieren, (C) wenn für mehr als die lizenzierte Anzahl von Nutzern zugänglich ist, oder (D) für Abläufe, die nicht von einem einzelnen Nutzer begonnen werden (z. B. automatisiertes Server-Processing).

**2. Ausgabegerät.** Der Kunde darf die Fontsoftware an (ein) Ausgabegerät(e), das/die mit dem/den zulässigen Computer(n) verbunden ist/sind, ausgeben. Der Kunde darf die On-premise Software in den Speicher (Festplatte oder RAM) eines Ausgabegerätes, das mit mindestens 2 Computern verbunden ist, zu dem Zweck herunterladen, dass die On-premise Software auf diesem Ausgabegerät resident bleibt, sowie auf ein zusätzliches derartiges Ausgabegerät für jeweils zwanzig (20) weitere der zulässigen Anzahl von Computern.

**3. Fontsoftware.** Kommerzielle Druckbetriebe oder Reproanstalten, die der Kunde damit beauftragt, die Datei des Kunden zu verarbeiten, müssen über eine gültige Lizenz verfügen, um die in der On-premise Software enthaltene Fontsoftware zu nutzen.

**4. Formatkonvertierung.** Der Kunde darf die On-premise Software nach Maßgabe der folgenden Bedingungen in ein anderes Format konvertieren und sie zur Nutzung in anderen Umgebungen installieren: (A) ein Computer, auf dem die konvertierte On-premise Software verwendet oder installiert wird, gilt als einer der lizenzierten Anzahl von Computern des Kunden, (B) die konvertierte On-premise Software wird vom Kunden gemäß den Bedingungen dieses Vertrages verwendet, und (C) die konvertierte On-premise Software darf nur für das eigene übliche, interne Geschäft des Kunden oder zur persönlichen Nutzung genutzt werden und darf zu keinem Zwecke verbreitet oder übertragen werden.

**5. Eingebettete Nutzung.** Der Kunde darf Kopien der On-premise Software in elektronische Dokumente des Kunden zum Zwecke des Ausdrucks und Ansehens des Dokumentes einbetten. Falls eine Komponente der On-premise Software auf Adobes Website unter <http://www.adobe.com/products/type/font-licensing/additional-license-rights.html>, <http://www.adobe.com/type/browser/legal/additionallicenses.html> als „lizenziert für editierbares Einbetten“ identifiziert wird, darf der Kunde diese Komponenten der On-premise Software für den zusätzlichen Zweck der Bearbeitung von elektronischen Dokumenten des Kunden einbetten. Keine weiteren Einbettungsrechte sind impliziert oder zulässig.

**6. Modifizierung.** Falls eine Komponente der On-premise Software auf Adobes Website unter <http://www.adobe.com/products/type/font-licensing/additional-license-rights.html> als „lizenziert für

Modifizierung“ identifiziert wird, darf der Kunde diese Komponenten der On-premise Software nur für das eigene übliche, interne Geschäft des Kunden oder zur persönlichen Nutzung modifizieren und der Kunde darf derartige modifizierte Komponenten zu keinen Zwecken verbreiten oder übertragen. Auf der Website als nicht modifizierbar aufgeführte On-premise Software darf gemäß Absatz 4 oben konvertiert werden, darf jedoch auf keine andere Weise modifiziert werden.

7. **Update.** Bei der Installation eines Upgrades oder eines Updates darf der Kunde gleichzeitig, aber nur für einen angemessenen Zeitraum (nicht länger als 180 Tage) die frühere Version der On-premise Software installieren, um den Kunden beim Übergang auf das Upgrade oder Update zu unterstützen. Nach diesem Zeitraum muss der Kunde die frühere Version deinstallieren und die Nutzung einstellen. Außer diesem eingeschränkten Recht auf gleichzeitige Installation und Nutzung stellt dieses Recht anderweitig keine Vergrößerung des dem Kunden gemäß dem jeweiligen Auftrag gewährten Nutzungsumfangs dar.
8. **Hinweise Dritter.** Die Ersteller oder dritte Lizenzgeber bestimmter öffentlicher Standards und öffentlich verfügbarer Codes („**Material Dritter**“) fordern, dass bestimmte Hinweise an die Endnutzer der On-premise Software weitergeleitet werden. Diese Hinweise Dritter sind unter [www.adobe.com/products/eula/third\\_party/index.html](http://www.adobe.com/products/eula/third_party/index.html) (oder auf der Nachfolge-Website) zu finden. Die Einbeziehung dieser Hinweise Dritter beschränkt Adobes Pflichten gegenüber dem Kunden bezüglich Material Dritter, das in die On-premise Software integriert worden ist, nicht.
9. **Definitionen.**

9.1 „On-premise Software“ bezeichnet zum Zwecke dieses Fonts für Endanwender PSLT die Fonts von Adobe oder einer dritten Partei, Font Folio, Dokumentation und modifizierte Versionen und Kopien von sowie Upgrades, Updates und Ergänzungen zu derartigen Informationen, die dem Kunden jeweils von Adobe zur Verfügung gestellt werden, in dem Umfang, in dem diese nicht unter einem separaten Vertrag zur Verfügung gestellt werden.